

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0114/2020/IV

Datum:
03.06.2020

Federführung:
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

Sachstand Weiterentwicklung „MeinKind.de“

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Jugendhilfeausschuss	25.06.2020	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	23.07.2020	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Jugendhilfeausschuss sowie der Gemeinderat nehmen die Ausführungen der Verwaltung zum Thema: Sachstand zur Weiterentwicklung „MeinKind.de“ zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• keine	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Antrag mit der Drucksache 0034/2020/AN von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „Sachstand Informationsplattform MeinKind.de“ und Antrag mit der Drucksache 0057/2020/AN von der SPD-Fraktion „Ausbau der Informationsplattform MeinKind.de zu einem zentralen Anmelde- und Vergabeportal von Kita-Plätzen“.

Begründung:

Die Informationsplattform „MeinKind.de“ mit der Günter Reimann-Dubbers-Stiftung wurde gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendamt im Jahr 2010 entwickelt und wird der Stadt Heidelberg bis heute kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Internetplattform soll auch zukünftig erhalten bleiben. Der Stifter Herr Günter Reimann-Dubbers steht seit Beginn in einem engen Austausch mit dem Kinder- und Jugendamt und möchte die Internetplattform zukunftsweisend mit der Stadt Heidelberg weiterentwickeln.

Hierzu plant das Kinder- und Jugendamt im Austausch mit dem Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) die Vergabe der Betreuungsplätze in den Heidelberger Kindertageseinrichtungen zukunftsfähig auszurichten. Ziel ist es, dass sich Eltern auch weiterhin umfassend über alle Betreuungsangebote in Heidelberg für ihre Kinder informieren können, um sich gleichzeitig gemäß dem gesetzlich verankerten Wunsch- und Wahlrecht in den für die Eltern favorisierten Kindertageseinrichtungen einen Betreuungsplatz vorzumerken.

Die bestehende Informationsplattform „MeinKind.de“ soll um die Onlineplattform „Kita-Data-Webhouse“ (KDW) erweitert werden. Diese Plattform wurde vom Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) entwickelt und unterstützt die Kommunen bei der Organisation der Vormerkung von Platzanfragen und bei der Platzvergabe im Rahmen der Kindertagesbetreuung. Somit bleibt für Heidelberger Familien im Sinne der Kontinuität die inzwischen etablierte Homepage „MeinKind.de“ bei der Suche nach Betreuungsplätzen erhalten und gibt diesen aber gleichzeitig mehr Verbindlichkeit im Rahmen der zentralen Vormerkung durch die neue Internetplattform „Kita-Data-Webhouse“ (KDW).

In einem ersten Schritt soll die Plattform „Kita-Data-Webhouse“ (KDW) auf die Bedürfnisse der Heidelberger Kindertagesbetreuungsstruktur aufgebaut und implementiert werden. Anmeldedaten, Verfahrensabläufe, Aufnahmekriterien müssen vereinbart und im System abgebildet und hinterlegt werden, um eine stabile Prozessstruktur zu erhalten. Das System ist so aufgebaut, dass das Verfahren Zug um Zug aufgrund von Erfahrungen weiterentwickelt werden kann. Um dies zu erreichen, bedarf es einer Klärung von Verfahrensabläufen durch einen regelmäßigen Austausch mit allen Trägern von Kindertageseinrichtungen. Ziel ist, alle bisherigen Erkenntnisse und Erfahrungen im Austausch mit den Trägern und Nutzern in den Aufbau einfließen zu lassen. Darüber hinaus ist die dauerhafte Vernetzung und der regelmäßige Austausch mit anderen Anwenderkommunen auf überörtlicher Ebene erforderlich. Aktuell gibt es einen Nutzerkreis von circa 80 Kommunen in Baden-Württemberg.

Die erforderliche Personalstelle wurde zum 15.06.2020 im Kinder- und Jugendamt besetzt und übernimmt sowohl den Aufbau und die weitere Koordination zur zentralen Vormerkung in den Kindertageseinrichtungen als auch die Weiterentwicklung der Plattform „Kita-Data-Webhouse“ (KDW).

Der aktuelle Stand und die bis dahin vollzogene Entwicklung soll im Oktober 2020 im Jugendhilfeausschuss vorgestellt werden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 5	+	Bedarfsgerechter Ausbau und flexible Gestaltung des Betreuungs- und Freizeitangebots, der Spiel- und Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche
AB 11	+	Vereinbarkeit von beruflicher Tätigkeit mit Erziehungs- und Pflegeaufgaben erleichtern Begründung: Durch die Erweiterung der Informationsplattform „MeinKind.de“ um „Kita-Data-Webhouse“ (KDW) werden Eltern auch weiterhin umfassend über alle Betreuungsangebote in Heidelberg für ihre Kinder informiert, um sich gleichzeitig gemäß dem gesetzlich verankerten Wunsch- und Wahlrecht in den für die Eltern favorisierten Kindertageseinrichtungen einen Betreuungsplatz vorzumerken.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner